

Pressemitteilung

EU Projektteilnehmer von „Cradle to Cradle Islands“ tagen auf Pellworm.

Vom 25.-27. Januar 2010 findet auf Pellworm ein Arbeitstreffen von Teilnehmern des EU Projektes „Cradle to Cradle Islands“ statt.

Dazu reisen Vertreter der Insel Spiekeroog, des Institutes EPEA aus Hamburg, des Wasserverbandes OOWV aus Oldenburg (in Niedersachsen) und der Inseln Föhr und Amrum nach Pellworm.

Bürgermeister Klaus Jensen (Pellworm) hatte seinen Kollegen Bernd Fiegenheim von der Insel Spiekeroog auf der letzten Konferenz der „Euregio die Watten“ zu einem Besuch auf Pellworm eingeladen. Spiekeroog, der OOWV und die Insel- und Halligkonferenz sind mit 19 weiteren europäischen Partnern rund um die Nordsee Teilnehmer im „Cradle to Cradle Island“ Projekt, dass sich speziell mit der nachhaltigen Entwicklung von Inseln beschäftigt.

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen die „Energieinsel Pellworm“, Ausführungen zur Idee und Produkten des Ansatzes „Cradle to Cradle“, mögliche gemeinsame Projekte in den Bereichen Energie und Wasser sowie Produkte, die in einem biologischen oder technischen Kreislauf produziert werden. Beispiele dafür werden auf Pellworm vorgestellt.

Die Vertreter des OOWV informieren sich am Montag zunächst auf der Insel Föhr über die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die solare Klärschlamm-trocknung der Insel.

Den Insulanern von Spiekeroog stellt Kurdirektor Andreas Kobauer auf Pellworm die touristischen Besonderheiten der Insel vor. Am Abend kommen dann alle gemeinsam im Gasthaus „Hooger Fähre“ zu einem Abendessen und einem ersten Erfahrungsaustausch zusammen.

Am Dienstagvormittag dreht sich zunächst alles um die Pellwormer Energie. Dr. Uwe Kurzke stellt das Energiekonzept Pellworm vor und unter der sachkundigen Leitung von Kai Edlefsen folgt anschließend eine Exkursion zu praktischen Beispielen von Wind, Sonne und Biomasse.

Nachmittags wird den Gästen die Region Uthlande mit ihren Daten, Netzwerken, Zielen und Projekten vorgestellt, Katja Hansen vom EPEA Institut erläutert im Anschluss den „Cradle to Cradle“ Ansatz und zeigt praktische Produktbeispiele. Mit Beratungen über gemeinsame Projektansätze und Öffentlichkeitsarbeit endet die offizielle Tagung.

Am Abend wird in einer öffentlichen Veranstaltung in der „Hooger Fähre“ allen Pellwormern und Gästen die Möglichkeit gegeben sich über „Cradle to Cradle“ zu informieren und mit den Vertretern von Spiekeroog auszutauschen.

Weitere Informationen:

Insel- und Halligkonferenz

Annemarie Lübcke

Tel. 04681- 3468, Handy 0170 9804645

